

**Allgemeine  
bauaufsichtliche  
Zulassung/  
Allgemeine  
Bauartgenehmigung**

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten**

**Bautechnisches Prüfamt**

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

25.05.2020

Geschäftszeichen:

II 47-1.157.20-10/20

**Nummer:**

**Z-157.20-12**

**Geltungsdauer**

vom: **25. Mai 2020**

bis: **11. März 2021**

**Antragsteller:**

**Atramex AG**

Spinnerstrasse 2

4410 Liestal

SCHWEIZ

**Gegenstand dieses Bescheides:**

**Oberflächenbeschichtungssysteme für elastische Bodenbeläge**

**"Atramex 2-K-PU-Wasserlacke"**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich  
zugelassen/ genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst sieben Seiten und eine Anlage.

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/allgemeine Bauartgenehmigung ersetzt die allgemeine  
bauaufsichtliche Zulassung/allgemeine Bauartgenehmigung Nr. Z-157.20-12 vom 11. März 2016. Der  
Gegenstand ist erstmals am 13. Oktober 2010 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

DIBt

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- 8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gilt für die Herstellung und Verwendung der Oberflächenbeschichtungssysteme "Atramex 2-K-PU-Wasserlacke" für elastische Bodenbeläge.

Die Oberflächenbeschichtungssysteme dürfen demgemäß in Aufenthaltsräumen verwendet werden.

### 2 Bestimmungen für die Bauprodukte

#### 2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

- 2.1.1 Die Oberflächenbeschichtungssysteme "Atramex 2-K-PU-Wasserlacke" gemäß Anlage 1 müssen aus einem lösungsmittelfreien, wässrigen Stammlack auf Basis einer Polyurethan-/Polyacrylatdispersion und einer Härterkomponente auf Polyisocyanatbasis bestehen.
- 2.1.2 Die Oberflächenbeschichtungssysteme müssen die Anforderungen der "Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen" insbesondere hinsichtlich der Emissionsbegrenzung flüchtiger und schwer flüchtiger organischer Verbindungen erfüllen.
- 2.1.3 Die chemische Zusammensetzung der gemäß Anlage 1 aufgelisteten Bauprodukte muss mit der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten übereinstimmen.
- 2.1.4 Der in Abschnitt 1 genannte Zulassungsgegenstand umfasst eine Gruppe von Produkten. Die Liste der Produkte, ihrer entsprechenden Varianten und der jeweiligen chemischen Basis ist der Zulassung in der Anlage 1 beigefügt.

#### 2.2 Herstellung und Kennzeichnung

##### 2.2.1 Herstellung

Bei der Herstellung der Bauprodukte sind die Bestimmungen des Abschnitts 2.1 einzuhalten.

##### 2.2.2 Kennzeichnung

Die gemäß Anlage 1 aufgelisteten Bauprodukte, ihre Verpackungen oder die Beipackzettel müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Die Kennzeichnung muss deutlich lesbar folgende Angaben enthalten:

- "[Produktname]"
- Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) mit Namen des Herstellers und des Herstellwerks (kann auch verschlüsselt angegeben werden) und der Zulassungsnummer
- "Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen"
- Brandverhalten: siehe allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

#### 2.3 Übereinstimmungsnachweis

##### 2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Bauprodukte mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle erfolgen. Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung des Bauproduktes mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

### 2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

- Sicherstellung, dass die im Rahmen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hinterlegte Rezeptur eingehalten wird.

Dazu muss ein Werkstagebuch (o. ä.) geführt werden, in dem die eingesetzten Rohstoffe und Komponenten und deren Mischungsverhältnisse aufgezeichnet werden. Zudem muss die Bezeichnung und Menge der jeweils produzierten Charge festgehalten werden.

Weitere Maßnahmen und Prüfungen im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle sind mit dem DIBt abzustimmen.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

## 3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

- 3.1 Der elastische Bodenbelag wird mit den Oberflächenbeschichtungssystemen "Atramax 2-K-PU-Wasserlacke" gemäß den unten stehenden Aufbauten Tabelle A, B, C, D, E, F und G mit den aufgeführten maximalen Nassauftragsmengen (+10 %) beschichtet. Dabei sind die Komponenten im Verhältnis Stammlack : Härterkomponente wie angegeben homogen zu vermischen:

**Aufbau A**

Art des Produktes	Anzahl der Schichten	Auftragsmenge pro Schicht [g/m <sup>2</sup> ]	Produktname
Deckbeschichtung	1	150	"Atramex 7600 Poly ES 2005" mit  "Atramex 7520 Poly ES 2005 Härter" oder "Atramex 7522 Poly ES 2016 Härter" (Mischungsverhältnis 4 : 1)

**Aufbau B**

Art des Produktes	Anzahl der Schichten	Auftragsmenge pro Schicht [g/m <sup>2</sup> ]	Produktname
Deckbeschichtung	1	150	"Atramex 7648 Poly ES 2015" mit  "Atramex 7520 Poly ES 2005 Härter" oder "Atramex 7522 Poly ES 2016 Härter" oder "Atramex 7521 Poly ES 2010 Härter" (Mischungsverhältnis 3 : 1)

**Aufbau C**

Art des Produktes	Anzahl der Schichten	Auftragsmenge pro Schicht [g/m <sup>2</sup> ]	Produktname
Deckbeschichtung	1	150	"Atramex 7680 Poly ES 2005" mit  "Atramex 7520 Poly ES 2005 Härter" oder "Atramex 7522 Poly ES 2016 Härter" (Mischungsverhältnis 4 : 1)

**Aufbau D**

Art des Produktes	Anzahl der Schichten	Auftragsmenge pro Schicht [g/m <sup>2</sup> ]	Produktname
Deckbeschichtung	1	150	"Atramex 7780 Poly ES 2005" mit  "Atramex 7520 Poly ES 2005 Härter" oder "Atramex 7522 Poly ES 2016 Härter" (Mischungsverhältnis 4 : 1)

#### Aufbau E

Art des Produktes	Anzahl der Schichten	Auftragsmenge pro Schicht [g/m <sup>2</sup> ]	Produktname
Deckbeschichtung	1	150	"Atramex 7618 Poly ES 2005" mit  "Atramex 7520 Poly ES 2005 Härter" oder "Atramex 7522 Poly ES 2016 Härter" (Mischungsverhältnis 4 : 1)

#### Aufbau F

Art des Produktes	Anzahl der Schichten	Auftragsmenge pro Schicht [g/m <sup>2</sup> ]	Produktname
Deckbeschichtung	1	150	"Atramex 7685 Poly ES 2005" mit  "Atramex 7520 Poly ES 2005 Härter" oder "Atramex 7522 Poly ES 2016 Härter" (Mischungsverhältnis 4 : 1)

#### Aufbau G

Art des Produktes	Anzahl der Schichten	Auftragsmenge pro Schicht [g/m <sup>2</sup> ]	Produktname
Deckbeschichtung	1	150	"Atramex 7709 Poly ES 2016" mit  "Atramex 7522 Poly ES 2016 Härter" (Mischungsverhältnis 8 : 1,5)

- 3.2 Bei der Verwendung der Oberflächenbeschichtungssysteme ist die jeweilige Verarbeitungsanleitung des Herstellers zu beachten. Die Verarbeitungsanleitung ist beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.  
Es sind die geltenden Vorschriften zum Arbeitsschutz und die Sicherheitshinweise bei der Verarbeitung zu beachten.
- 3.3 Werkseitig unbeschichtete elastische Bodenbeläge erfüllen mit den gemäß Abs. 3.1 Aufbau A, B, C, D, E, F und G vor Ort aufgetragenen Oberflächenbeschichtungssystemen "Atramex 2-K-PU-Wasserlacke" mindestens die Anforderungen an die in der Tabelle 1 angegebenen Brandverhaltensklassen.

Tabelle 1: Brandverhaltensklassen für Kautschuk-, PVC- und Linoleumbodenbeläge

	Klassifizierung des unbeschichteten elastischen Bodenbelages	Klassifizierung des mit "Atramex 2-K-PU-Wasserlacke" beschichteten elastischen Bodenbelages**
nach DIN EN 13501-1	Klasse B <sub>fl</sub> *	Klasse C <sub>fl</sub> *
	Klasse C <sub>fl</sub> *	Klasse D <sub>fl</sub> *
	Klasse D <sub>fl</sub> *	Klasse E <sub>fl</sub> *
	Klasse E <sub>fl</sub> *	Klasse E <sub>fl</sub> *
nach DIN 4102-1	Baustoffklasse B1	Baustoffklasse B2
	Baustoffklasse B2	Baustoffklasse B2
* Die Zusatzklassen für die Rauchentwicklung s1 und s2 werden durch den Auftrag des Oberflächenbeschichtungssystems nicht verändert		
** Die Bestimmungen zum Anwendungsbereich der Klassifizierung des unbeschichteten Bodenbelages hinsichtlich Untergrund und Verlegeart (lose oder verklebt, Kleberprodukte) gelten auch für den vor Ort beschichteten Bodenbelag.		

Dr. Astrid Gräff  
Referatsleiterin

Beglaubigt  
Dr. Rabe

**Zulassungsgegenstand:**  
"Atramex 2-K-PU-Wasserlacke"

**Anlage 1**

Auflistung der in der Zulassung geregelten Einzelprodukte:

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Decklack (Stammlack) (wässrig, lösungsmittelhaltig)</b>	<b>chemische Basis</b>	<b>Varianten</b>
1	"Atramex 7600 Poly ES 2005 transparent"	Polyurethan und Polyacrylat	matt
2	"Atramex 7648 Poly ES 2015 cryptino transparent"	Polyurethan und Polyacrylat	matt
3	"Atramex 7680 Poly ES 2005 color"	Polyurethan und Polyacrylat	eingefärbt
4	"Atramex 7780 Poly ES 2005 color ESD"	Polyurethan und Polyacrylat	eingefärbt
5	"Atramex 7618 Poly ES 2005 sport transparent"	Polyurethan und Polyacrylat	matt
6	"Atramex 7685 Poly ES 2005 sport color"	Polyurethan und Polyacrylat	eingefärbt
7	"Atramex 7709 Poly ES 2016 transparent"	Polyurethan und Polyacrylat	matt

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Härterkomponente</b>	<b>chemische Basis</b>
1	"Atramex 7520 Poly ES 2005 Härter"	Polyisocyanat
2	"Atramex 7521 Poly ES 2010 Härter"	Polyisocyanat
3	"Atramex 7522 Poly ES 2016 Härter"	Polyisocyanat